



Arzneimittelkonto NRW – Multidisziplinäre Arzneimittelversorgung und Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger

CompuGroup Medical Managementgesellschaft mbH

Arzneimittelkonto Nordrhein-Westfalen (NRW)

MULTIDISZIPLINÄRE ARZNEIMITTELVERSORGUNG UND ARZNEIMITTELTHERAPIESICHERHEIT (AMTS) FÜR ÄLTERE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

Autoren: Martina Löher, Frank Ladendorf

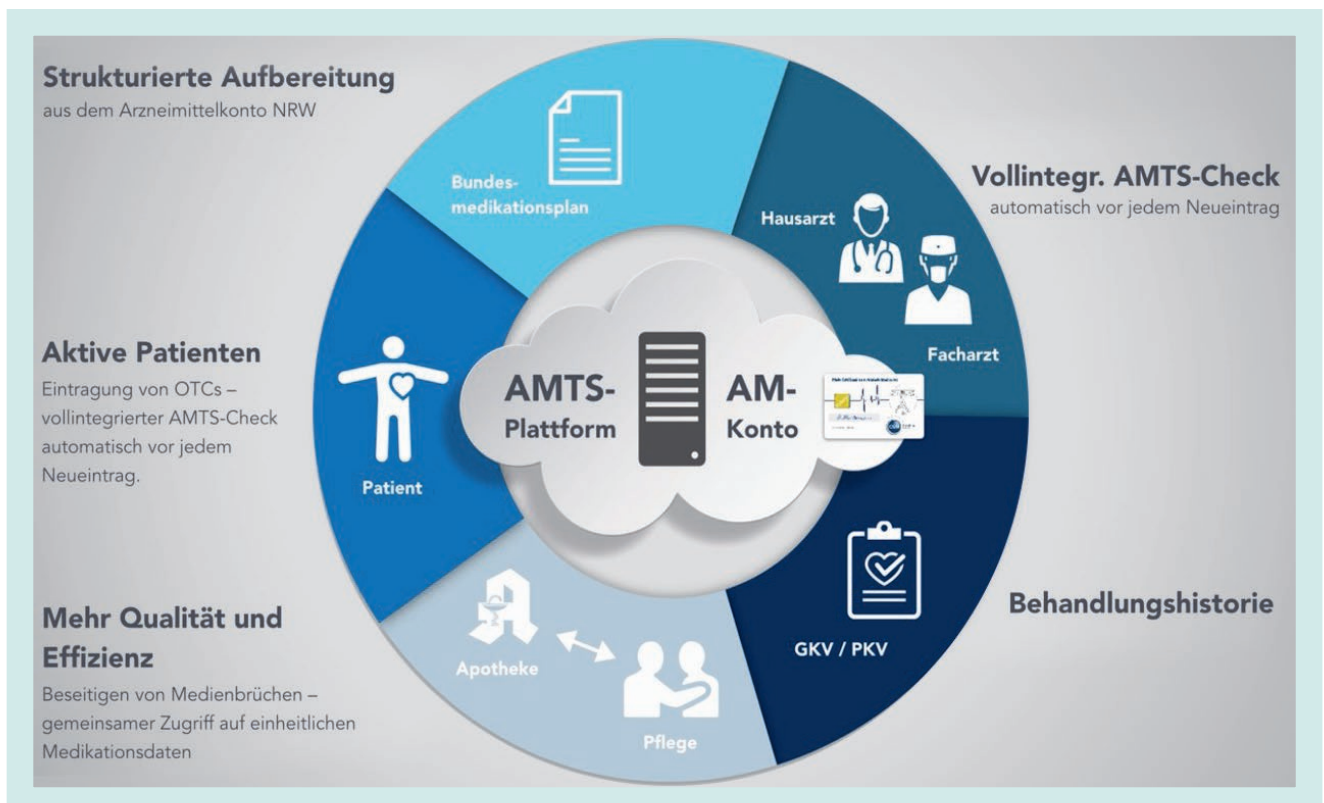
Management Summary

Das Arzneimittelkonto Nordrhein-Westfalen (NRW) soll die Sicherheit der Arzneimitteltherapie bei Patienten, die mehrere Medikamente parallel einnehmen, verbessern. Zu diesem Zweck ermöglicht eine digitale Plattform allen am Behandlungsprozess Beteiligten, sich über die aktuelle patientenindividuelle Medikation zu informieren. Der elektronische Datenaustausch der einzelnen Leistungserbringer geschieht im Hintergrund, so dass keine Zusatzarbeit anfällt und kein zusätzliches Programm aufgerufen muss. Der Patient selbst ist durch eine App in das Medikationsmanagement eingebunden und dadurch stets umfassend informiert.

Das Projekt besteht in ähnlicher Form bereits seit 2012, wurde aber 2016 erweitert, um neben Haus- und Fachärzten weitere Leistungserbringer (Apotheke und Pflegeheim) einzubeziehen. Es wird von der CompuGroup Medical Managementgesellschaft mbH, in Zusammenarbeit mit der Lauer-Fischer GmbH, der Pharmatechnik GmbH & Co. KG und der Knappschaft durchgeführt. Die Universität Bielefeld übernimmt die wissenschaftliche Auswertung. Das Projekt wird bis zu 40 Prozent vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Für die verbleibenden Kosten kommen die Projektpartner auf. Für die Leistungserbringer ist die Nutzung des Arzneimittelkontos – welches in die bestehende Arzt- bzw. Apotheken-Software integriert ist – kostenlos. Die App ist für die Patienten ebenfalls kostenlos.

Abbildung 1 – Funktionen des Arzneimittelkonto NRW

Quelle: CompuGroup Medical Managementgesellschaft mbH, 2018.



Umsetzung

Die Zahl der multimorbiden Menschen in Deutschland nimmt stetig zu. Unterschiedliche Leistungserbringer verordnen häufig aus Unkenntnis nicht aufeinander abgestimmte Medikamente. Zusätzlich erwirbt der Patient nicht verschreibungspflichtige Medikamente. Dies erhöht das Risiko unerwünschter Arzneimittelwirkungen, wie zum Beispiel Wechselwirkungen oder Unverträglichkeiten.

Um dem entgegenzuwirken, vereint das Arzneimittelkonto NRW verschiedenste Funktionen (siehe Abbildung 1). Teilnehmen können Leistungserbringer – Ärzte, Apotheker, Pflegeeinrichtungen – und Patienten in verschiedenen Pilotregionen NRWs. Der Patient ist Eigentümer seines Arzneimittelkontos und entscheidet, wer darauf zugreifen kann.

In einem ersten Schritt wird eine digitale Akte für einen Patienten angelegt. Auf Wunsch des Patienten können gesundheitshistorische Daten der Krankenkasse zugefügt werden. Zugangsberechtigte Leistungserbringer und der Patient selbst können diese Daten einsehen und fortlaufend ergänzen. Das System führt automatisch bei jedem Neueintrag einen Arzneimitteltherapiesicherheits-Check durch. In das System integriert ist der Bundesmedikationsplan mit dem die gespeicherten Informationen bundesweit einheitlich verfügbar sind. Zusätzlich kann der Patient sich durch die App an seine Medikamenteneinnahme erinnern lassen. Das Projekt ist für alle Polypharmazie-Patienten interessant und zielt besonders auf ältere Personen ab, die mindestens drei unterschiedliche Präparate einnehmen.

Nächste Schritte

Das Konsortium des Arzneimittelkonto NRW möchte das Projekt über die derzeitigen Pilotregionen hinaus ausweiten und innerhalb der Pilotregionen die Teilnehmerzahl weiter erhöhen. Außerdem ist geplant, weitere Softwarehersteller von Arzt-, Heim- und Apothekenprogrammen in das Projekt einzubinden.

Ansprechpartner

Dipl. Ing. Frank Ladendorf

Geschäftsführer
CompuGroup Medical
Managementgesellschaft mbH
Schlaraffastr. 1
44867 Bochum
Telefon: 0261 - 800 016 82
E-Mail: Frank.Ladendorf@cgm.com
www.arzneimittelkonto-nrw.de

Martina Löher

Projektleitung
CompuGroup Medical
Managementgesellschaft mbH
Schlaraffastr. 1
44867 Bochum
Telefon: 0160 - 363 016 3
E-Mail: martina.loeher@cgm.com
www.arzneimittelkonto-nrw.de